



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Herrn Vorsitzenden des Kontrollgremiums  
nach § 23 Verfassungsschutzgesetz NRW  
Peter Preuß MdL  
Platz des Landtags 1  
40190 Düsseldorf



07. Juli 2017

Seite 1 von 2

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

614 -64.11.02 - 75674 -

**Maßnahmen nach § 5 Abs. 2 Nr. 6, 7 und 10 bis 14 VSG NRW; Aus-  
kunftersuchen nach § 14 VSG NRW**

Telefon 0211 871-2347

Telefax 0211 871-

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im 1. Halbjahr 2017 hat die Verfassungsschutzbehörde NRW 14 Maß-  
nahmen zur Kommunikationsüberwachung gemäß § 5 Abs.2 Nr. 10  
VSG NRW vollzogen, hiervon waren vier neu angeordnet. Anordnungs-  
gründe waren in sechs Fällen die Beobachtung des Rechtsextremismus,  
in sieben Fällen die Beobachtung des Islamismus und in einem Fall die  
Beobachtung von sicherheitsgefährdenden oder geheimdienstlichen  
Tätigkeiten für eine fremde Macht. 34 Personen waren von diesen Maß-  
nahmen insgesamt betroffen.

In allen Fällen wurden zudem Maßnahmen gemäß § 5 Abs.2 Nr. 12  
VSG NRW (IMSI-Catcher und/oder Stille SMS) angeordnet, zwei Anord-  
nungen führten dazu, dass insgesamt fünf Stille SMS versandt wurden.  
Der IMSI-Catcher wurde nicht eingesetzt.

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum in vier Fällen Maßnahmen  
nach § 5 Abs. 2 Nr. 13 (Finanzermittlungen) angeordnet, hiervon eine  
neu. Anordnungsgründe waren in einem Fall die Beobachtung des  
Rechtsextremismus, in zwei Fällen die Beobachtung des Islamismus  
und in einem Fall die Beobachtung von sicherheitsgefährdenden oder  
geheimdienstlichen Tätigkeiten für eine fremde Macht. Sieben natürliche

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz



oder juristische Personen waren von diesen Maßnahmen insgesamt betroffen.

Seite 2 von 2

Zudem wurden im 1. Halbjahr 2017 196 Auskunftersuchen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet. In 180 Fällen lagen der Verfassungsschutzbehörde keine Erkenntnisse vor. Elf Personen wurde mitgeteilt, dass über sie Erkenntnisse in Bezug auf extremistische Bestrebungen (6 Rechtsextremismus, 2 Linksextremismus, 3 Islamismus) vorhanden und gespeichert sind. Zu fünf Personen lagen Speicherungen im Rahmen von Mitwirkungsaufgaben der Verfassungsschutzbehörde vor, dies wurde ebenfalls mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Freier'.

(Burkhard Freier)